

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 32 (1942)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Musik mit ihrem Silberklang  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-637983>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Trompete: der „Glanz“ aller Blechinstrumente

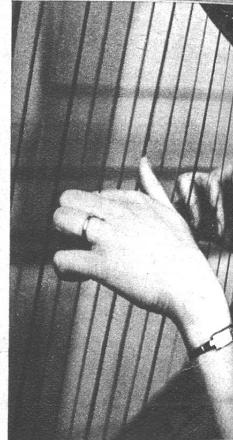


Die Pauke: der rhythmische „Nerv“ eines jeden Orchesters

## Musik mit ihrem Silberklang

Von unzähligen Konzerten sowie Opern- und Operetteneaufführungen kennen wir unser Berner Stadtorchester und verdanken ihm viele Stunden ernster Einkehr und heiterer Erbauung. Wir schätzen den saften, tragenden Ton der Streicher, das besinnlich pastorale der Holzbläser, die feierliche Prachtfülle der Blechbläser, umrankt vom Filigran der Harfe, rhythmisch gestützt vom Schlagzeug. Zum bevorstehenden Abschluss des Konzertwinters bringen wir einige Bilder unserer Künstler.

Die Harfe: das „reichste“ aller Zupfinstrumente



Das Horn: der „Poet“ unter den Blechbläsern, vielseitig verwendbar und schwer zu blasen



Violoncello: die „Seele“ der Streicher, das Fundament des Streichquartetts



Die Klarinette: das „innigste“ der Holzbläser



Die Flöte: das „zarteste“ Holz, das schnellste, klangreichste Instrument



Die Violine: die „Königin“ der Instrumente (Konzertmeister Alphonse Brun, Direktor des Konservatoriums)

(Photos Tschirren)